

## Wasser spielt Rolle in den Gemeinderäten

**SCHLEIFE/TREBENDORF** Zusätzlich in die Tagesordnung der Ratssitzungen beider Gemeinden in dieser Woche ist das Thema „Wasserrechtliche Studie“ aufgenommen worden. Darauf weist Hauptamtsleiterin Marion Mudra aus der Gemeindeverwaltung Schleife hin.

Im Zuge des voranschreitenden Tagebaus Nochten waren in den vergangenen Jahren umfangreiche Untersuchungen zur Geologie und zur Entwicklung der hydrologischen Verhältnisse durchgeführt worden. Die Ergebnisse wurden in den jährlichen Monitoringberichten ausgewertet (die RUNDSCHAU berichtete). Wasserwirtschaftliche Konzepte und Planungen wurden davon abgeleitet. Im Zuge der bevorstehenden Teilumsiedlung hatten sowohl Trebendorf als auch Schleife neue Vorschläge zur Wasserversorgung unterbreitet. Mit Hilfe der Studie ist das alles zusammengeführt und ausgewertet worden. Die daraus abgeleiteten Maßnahmen könnten nun helfen, den Folgen der Grundwasserabsenkungen zu begegnen. Dazu gehören laut Hauptamtsleiterin eine oberflächennahe Wasserversorgung in den Ortslagen sowie die Wasserversorgung der FFH-Gebiete und anderer schutzwürdiger Bereiche. *pm/ni*